





Aus Stadt und Land.

Rödin, den 19. Juni 1919.

Sonnenaufgang 5.59, Sonnenuntergang 8.24, Mondaufgang 11.31, Monduntergang 11.14.

Wetter:

Überwiegend heiter, trocken, kühlere Nacht, tags rasche Erwärmung, Südostwinde.

Niemals bin ich im Zweifel gewesen, daß der Schlüssel zur Deutschen Politik bei den Fürsten und Dynastien lag...

(Bismarck "Geb. u. Er." 12. Kap.)

Unsere Leser bitten wir, bei Zusendungen und Zuschriften an unser Blatt stets die Anschrift "Rödin'sches Volksblatt" zu beachten.

Ueber Entlassungsanträge für die Freiwilligen. Das Oberkommando Grenzschutz Nord ersucht uns um folgende Bekanntheit: Die schwierige Lage in der Bekleidungsfrage zwingt auch die Militärbehörden zu allergrößter Sparsamkeit.

Die Freiwilligen bringen ihre Bekleidungsstücke vielfach deshalb nicht mit, weil sie meinen, sie erlebten bei Entlassung aus dem Freiwilligenverbande nochmals einen Anzug.

Der Stenographen Verein "Stolze-Schrey" hielt am Mittwochabend in den "Rödin'schen Festsaal" seine alljährliche Generalversammlung ab.

Beschleunigung des Besorgungsverfahrens. Das Kriegsministerium hat neuerdings wieder alle in Frage kommenden Stellen darauf hingewiesen, daß es selbstverständliche Pflicht aller beteiligten militärischen Dienststellen ist, die Durchführung des Besorgungsverfahrens der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen mit allen Mitteln zu beschleunigen.

Das Lichtbild im Dienste der Schule. Nachdem die Filmindustrie sich mehr und mehr der Herstellung von Filmen für Lehrzwecke angenommen hat, ist auf Veranlassung des Kultus-, Landwirtschafts-, Kriegsministeriums, der Ministerien für Inneres und für Handel und Gewerbe bei dem Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht eine Beratungs- und Prüfstelle für Lehrfilme eingerichtet worden.

Alle Getränke, wie Selterwasser und andere Erfrischungsgetränke dürfen zum Genuß keine Temperatur unter 10 Grad Celsius haben.

Einziehung von 50 Mark Noten. Wir weisen bereits vor einiger Zeit darauf hin, daß die von der Reichsbank ausgegebenen Noten zu 50 Mark mit dem Datum vom 20. Oktober 1918 nächstens aus dem Verkehr gezogen werden sollen.

Unsere katholischen Mitbürger begehen heute ihr Fronleichnamfest.

Vor dem Genuß ungekochter Milch wird hiernach aus Gesundheitsrücksichten gewarnt. Noch keine Entscheidung über die künftige Bewirtschaftung des Hafers.

Eingefandt.

Artikel dieser Rubrik übernimmt die Schriftleitung nur die presserechtliche Verantwortung.

Zur Aufklärung.

Bezugnehmend auf die Bekanntmachung des Kreisaußschusses vom 18. dieses Monats in den hiesigen Zeitungen betreffend Zuteilung von Weizenmehl an Kranke erklärt die Ärzteschaft Rödin's, daß eine Ärzteschaftskommission zur Prüfung der Lebensmittelkarte Lebensmittelkarte nicht besteht.

Schwurgericht.

Rödin, den 18. Juni 1919.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor, Geheimer Justizrat Sakel. Beisitzer: Geheimer Justizrat Urban und Landrichter Richter.

Von der Anklage des wissentlichen Meineides freigesprochen. Gegen die verehelichte Eigentümerin Anna Kath geb. Dräger, ihrem Vater, den Eigentümer Albert Dräger, ihre Schwester, die unverehelichte Marie Dräger und ihren Bruder, den Maurer Emil Dräger, alle vier zu Burglaff-Abbau, war die Anklage erhoben.

Zanow Kirchendienststation. Am kommenden Sonntag hält Superintendent Vic. Meyer hier Kirchendienststation ab. Abends wird er über folgendes Thema sprechen: "Warum glauben wir heute noch an Gott."

W. V. U. In der Stadtratsverordneten-Sitzung hatten einige Stadtratsverordnete den Magistrat ersucht, über die Notstandsarbeiten zu berichten.

Rügenwalde. Gründungen von Ortsgruppen des Landbundes. In den letzten Tagen haben sich die Ortsgruppen Seebudow, Bissow, Steinhort, Ratzeib, Jirchow, Jowen, Neuenhagen, Amt, Diehterstrand, Langzig, Nagmershagen, Körsin, Schönenberg, Schebbin und der landw. Verein Preß und Umgegend dem pommer'schen Landbund angeschlossen.

Tempelburg. Schwere Unfälle. Am Sonnabend überfuhr ein Lastauto der Draburg-Kraftwagen-Kolonne am Höllenberg das Fahrzeug des Besitzers Wedder aus Rendorf.

Pukia. Kleinstadt-Ibid. Frühlingsfestern bot sich Sonntag nacht auf dem Marktplatz ein eigenartiges Bild.

Polzin. Mehrere fremde Diebstähle sind in den letzten beiden Nächten in unserer Stadt ausgeführt worden.

Kerstin. Doppelmord. Während der Kirchzeit ist in dem Ort Verting ein Scheußliches Verbrechen verübt worden.

Solkow. Töblicher Unfall. Am Sonnabend gingen in der Bahnhofsstraße die Pferde des Bauernhofbesizers Rods aus Markdorf durch.

Friedrichswalde. Kampf mit einem Wildbied. Am vergangenen Sonntag wurden auf den Förster Stahl, der im Jagdschutzbezirk Dorfmoor, Oberförsterei Friedrichswalde, seinem Berufe nachtags, gegen acht Uhr abends aus dem Hinterhalt mehrere Schüsse abgefeuert.

Polzin. Folgendschwerer Leichttun. Aus Angst vor väterlicher Strafe wegen eines Einbruchversuches entfernte sich der 17-jährige Fornerlehrling Erich Bacher am Sonnabend heimlich von seiner Arbeitsstelle und erkrankte auf der Chaussee.

Heinrich Söhren.

Zu seinem 60. Geburtstag.

Die willkürliche und einseitige Berichterstattung einer gewissen Großstadtpresse hat es zu Wege gebracht, daß gerade die Schriftsteller, die dem treudeutsch fühlenden Teile der Bevölkerung besonders viel zu geben haben, zu Gunsten gemäßigter Freunde kosmopolitischer Truggedanken in den Hintergrund gedrängt werden.

Ein reiches und mit Erfolgen gesegnetes Leben liegt hinter ihm; seine Arbeit war dem Wohlergehen der deutschen Heimat geweiht, und wir dürfen gerade für die kommenden Jahre des Wiederaufbaues noch viel gutes von ihm erwarten.

Ein echter Sohn seiner niedersächsischen Heimat ist Söhren aber in seinem reichen dichterischen Schaffen. Mit welcher intimen Kenntnis, welche warmem Fühlen und Verständnis für die völkische Eigenart seiner Heimatgenossen sind doch seine prächtigen niedersächsischen Waldhörgeichten "Diedesingens Lebenslauf" und "Hütte und Schloß", "Der Bruderhof", "Die hinter den Bergen" und viele andere erfüllt.

Auch als Dramatiker hat sich Söhren nicht ohne Erfolg versucht; seine lebensfreudigen, in Thüringen spielenden "Dorfmusikanten" und sein an frischen, echten Volkstönen reiches Bauernstück "Dämels", das im hannoverschen Besserlande spielt, sind Kernproben eines mit gutem dramatischen Können ausgestatteten Dichtergesetzes.

Als Dramatiker hat sich Söhren nicht ohne Erfolg versucht; seine lebensfreudigen, in Thüringen spielenden "Dorfmusikanten" und sein an frischen, echten Volkstönen reiches Bauernstück "Dämels", das im hannoverschen Besserlande spielt, sind Kernproben eines mit gutem dramatischen Können ausgestatteten Dichtergesetzes.

Letzte Nachrichten.

Amsterdam, 19. Juni.

Wie das "Handelsblad" erzählt, hat ein Konzern niederländischer Banken mit deutschen Banken Vereinbarungen über die Gewährung eines Kredites von 80 Millionen Mark für aus Holland zu liefernde Lebensmittel getroffen.

Amsterdam, 19. Juni.

Kenter meldet, der Oberste Oekonomische Rat der Alliierten hat beschlossen, daß jede Nacht für sich entscheiden soll, ob es ihm unterlassen erlaubt wird, die Handelsbeziehungen zu Deutschland wieder aufzunehmen.

Verantwortlich für den politischen Teil: Hauptredakteur Günther Herricht; für den übrigen redaktionellen Teil: Wilhelm Elsholz; für den Anzeigenteil: Hans Regeford. Druck und Verlag: Fürstentum Zeitung A.-G. Druckhaus in Rödin.

Die glückliche Geburt eines gesunden  
**Jungen**  
 zeigen hocherfreut an  
**Richard v. d. Elh und Frau**  
 Emma geb. Schulze.  
 Dörf bei Schwerin (Mdlb.), den 16. 6. 19.

Gestern nachmittags 4 Uhr starb nach langem Leiden  
 der frühere Rittergutspächter  
**herr Kurt Wietholtz**  
 im fast vollendeten 60. Lebensjahre,  
 tiefbetrauert von  
**den Hinterbliebenen.**  
 Köslin, den 19. Juni 1919.  
 Die Beerdigung findet Sonnabend, den 21. d. Mts.,  
 nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Fried-  
 hofes aus statt; die Trauerfeier eine halbe Stunde früher.

Für die überreichen Beweise herzlicher Teilnahme  
 bei dem tragischen Heimgange unseres lieben Verblichenen  
 sagen wir auf diesem Wege unsern aufrichtigsten und  
 herzlichsten Dank.  
 Köslin, den 18. Juni 1919.  
 Namens der Hinterbliebenen  
**Reinhold Wolf,**  
 Ober-Telegraphenretter.

**Bekanntmachung.**  
 Für werdende und stillende Mütter werden morgen, Freitag, den  
 20. d. Mts., je 1 Ei ausgegeben. Anspruch auf Entnahme haben alle  
 diejenigen Personen, die im Bestreben der Wöchnerinnen bezw. der  
 Zusatzkarte für stillende Mütter und einer Eierkarte sind. Bezugscheine  
 werden von halb 9 Uhr ab im Zimmer 7 des Rathhauses ausgegeben.  
 Die Ausgabe der Eier erfolgt im Anschluß daran in der Verkaufsstelle  
 des Konsumvereins. Ein Ei kostet 35 Pfg.  
 Köslin, den 18. Juni 1919.  
 Der Vollziehungsausschuß des Arbeiterrats.

Ich habe mich nach bisheriger sachverständiger Tätig-  
 keit auf dem Gebiete der  
**Magen-, Darm-, Nieren- und**  
**Stoffwechselerkrankungen**  
 in Karlsbad i. Böhmen  
 in Kolberg  
 niedergelassen.  
 Sprechstunde 3-4, Schiffsstr. 2, neues Kolbad.  
 Anmeldungen schriftlich erbeten.  
**Dr. med. Hans Eckstein.**

**Aufruf!**  
 Die Besitzer sämtlicher deutscher Waldbetriebe, seien es Gemeindegewaldungen, Stiftsforsten, Fideikommissforsten, Genossenforsten oder freie Privatbetriebe, sehen sich vor eine Fülle lebenswichtiger Aufgaben gestellt. Bei der Liquidation des Krieges spielt der Wald eine wichtige Rolle, künftigen Weltkatastrophen darf die Forstwirtschaft nicht wieder ungerüstet gegenüberstehen; in Preußen kommt die Staatsaufsicht der Privatforsten, die andern Bundesstaaten werden vermuthlich folgen, die drohenden Steuern können, wenn sie der Eigenart des Waldbetriebes nicht Rechnung tragen, vernichtend wirken, die Organisation der Gesamtvertretung forstlicher Interessen ist deshalb eine Lebensfrage geworden.  
 Der Deutsche Forstverein hat diese Interessen bisher so gut vertreten, wie er es nach seiner Organisation tun konnte. So dankenswert diese Tätigkeit aber auch war, so kann der Deutsche Forstverein weder seiner Zusammensetzung noch seinen Satzungen nach die wirtschaftlichen Interessen der Waldbesitzer mit dem nötigen Nachdruck vertreten. Hier rückt eine fühlbare Lücke, und diese Lücke muß ausgefüllt werden durch den Zusammenschluß der Waldbesitzer in Vereinen, durch Zusammenschluß der Waldbesitzervereine zu Verbänden der einzelnen preussischen Provinzen bezw. Gliedstaaten, und das Werk muß getront werden durch die Schaffung eines Reichsverbandes Deutscher Waldbesitzervereinigungen.  
 Der Landesverband Preussischer Waldbesitzervereinigungen ist bereits aus den bestehenden Verbänden gegründet worden und beabsichtigt, sich auf Anregung der süddeutschen Waldbesitzer-Verbände mit diesen zu einem Reichsverbande zusammenzuschließen. Auch in Pommern hat sich ein solcher Verband zusammengeschlossen, es gilt nun jeden Hektar heranzuziehen. Leider schläft noch ein großer Teil der Waldbesitzer und sieht nicht die Gefahr, in der wir alle stehen. Die unterzeichneten Begründer des Vereins pommerischer Waldbesitzer richten deshalb an alle die erste Mahnung:  
 Schließt Euch zusammen zu diesem Verein pommerischer Waldbesitzer.  
 v. Boehn-Lojow. v. Flemming-Bajenthin. v. Flügg-Sped.  
 von Grünberg-Bruchhoff. Heydemann-Ruhow. Kraemer-Schmolfin.  
 v. Schwerin-Burg Spantefow.  
 Nähere Auskunft erteilt die  
**Forstberatungsstelle zu Belgard a. Pers.**

**Kleeparzellen**  
 oder guten Wiesenschutt  
 sucht zu kaufen  
**A. Treptow.**

**Heu**  
 kauft  
**A. Treptow.**

**Kammerlichtspiele**  
 Kassenöffnung 1/28 Uhr. Beginn pünktlich 1/49 Uhr.  
 Freitag, den 20., bis Montag, den 23. Juni 1919.  
**Er, der Herrlichste . . .**  
 Lustspiel in 4 Akten mit Sunar Tolnaes.  
**Lorenzo Bughardt**  
 Filmdrama in 4 Akten mit Albert Bassermann.  
 Vom 8. bis 10. Juli die zweite Film-Operette:  
**Die Sylvester-Wette**  
 mit Chor und Sologebang von ersten Berliner Kräften.  
 Vom 11. bis 14. Juli:  
**Der 2. Teil des großen indischen Films:**  
**Die Lieblingsfrau**  
**des Maharadscha**  
 Der Vorverkauf zu beiden hat begonnen.

**Lüdtkes Konzertgarten**  
 (Inh. Zels).  
 Freitag, den 20. Juni, 7,30 Uhr abends  
**Gr. Militär-Konzert**  
 Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 40.  
 Leitung: Staatl. Musikmeister E. Paul.  
 Eintritt 2,00 Mk. inkl. Steuer.  
 Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.

**Frauengruppe Köslin**  
**der Deutschen Volkspartei.**  
 Zusammenkunft am Freitag, den 20. Juni, abends 8,30 Uhr im kleinen Saal bei Lüdtkes.  
 1. Vortrag von Frä. Dr. Kohler:  
 „Vorgehen der Franzosen in Mex.“  
 2. Lichtbilder: „Eine Reise nach Rügen“.  
 Die Herren sind als Gäste herzlich willkommen, ebenso die Jugend.  
**Der Vorstand.**

**Arbeiterheim Köslin.**  
 Freitag, den 27. d. Mts., 9,30 Uhr im Gemeindehause,  
**Generalversammlung.**  
 1. Rechnungslegung.  
 2. Wahlen.  
 3. Verschiedenes.  
 Die Abrechnung liegt in meinem Büro aus.  
**Dr. Zubke,**  
 Vorsitzender des Aufsichtsrates.

**Sportverein „Preußen“, Köslin.**  
 Am Freitag, den 20. d. Mts., abends 8 Uhr  
**Mitgliederversammlung**  
 in den Kösliner Festsälen. Sportsfreunde, die in den Verein eingetreten gedenken, sind herzlich willkommen.  
**Der Vorstand.**  
 Spenner, Rechtsanwalt.

**Frauen**  
 für dauernde Landarbeit stellen sofort ein  
**Reiche u. Knöllner,**  
 Köslinerstraße 38.  
**Haar-Neze**  
 Hauben, einfach, Duhend Mark 12,50, Gros Mark 144.-  
 Hauben, doppelt, „ 20.-, „ 234.-  
 Stirnneze „ 10,50, „ 120.-  
 gegen Nachnahme, bei Aufgabe erster Referenzen  
 sofortige Kasse nach Empfang der Ware.  
 Nichtgefallendes wird anstandslos zurückgenommen.  
 Größere Aufträge gemessen besondere Vergütung.  
**A. & K. Freese, Haarnetzfabrik, Stettin 4, Yorkstr. 3.**  
 Telegramm-Adresse: Haarnetzfreese-Stettin. Beste Bezugsquelle aus erster Hand für Feiseure und einschlägige Geschäfte.

**An-, Ab- und Ummeldungen**  
 der Allgemeinen Orts-Krankenkasse  
 hält stets vorrätig  
 Fürstentum Jertung A.-G.,  
 Bergstraße 26.

**Kaufe**  
 jeden Posten Bettwäsche.  
 Frau M. Beihl, Hospitalstr. 9.  
**Eine eiserne Zementform**  
 60 cm groß, mit 43 gußeisernen Unterlegen, verkauft  
 Franz, Bublherstr. 26.  
**Traumbuch**  
 das große ägyptische M. 2,50.  
 Asa-Verlag, München 26-116.

**Holzverteilung.**  
 Am Freitag, dem 20. d. Mts.,  
 von 8 bis 9 Uhr Salzmännstr. u.  
 Schloßstr.  
 „ 9 bis 10 „ Schützenstr.,  
 „ 10 bis 11 „ Schulstr. und  
 Schwarzer Berg,  
 „ 11 bis 12 „ Seminar- und  
 Sophienstraße.  
 Köslin, den 19. Juni 1919.  
 Der Magistrat.

**Freiwillige Versteigerung.**  
 Sonnabend, den 21. d. Mts.,  
 werde ich Danzigerstr. 18 von  
 vorm. 9 Uhr ab  
 1 Garnitur, besteh. aus Sofa,  
 2 Sessel, 6 Polsterstühle, 2 Sofa,  
 1 eich. Bäckerschrank, 1 Damen-  
 schreibisch, 1 gr. Eßtisch mit Einl.,  
 2 Tische, 2 Klubsessel, 2 gr. Spiegel,  
 2 eiserne Bettstellen mit Matratze,  
 1 Paar Aufschlagschirre, 1 Wasser-  
 faß, fahrbar aus Zint, 1 Groß-  
 wasserfaß, Palmenständer, versch.  
 Bilder, öffentlich meistbietend geg.  
 Barzahlung versteigern.  
**Ewald Beihl,**  
 vereid. Auktionator u. Taxator,  
 Hospitalstr. 9.

Zur bevorstehenden Ziehung  
 1. Klasse Preuß. Lotterie sind  
**Lose**  
 in allen Abschnitten vorrätig.  
**Julius Schrader,**  
 Dankgeschäfts.

**Wiesenverpachtung.**  
 Am Sonntag, dem 22. Juni,  
 vormittags 10 Uhr, sollen die  
 Geoparzellen am Boniner See an  
 Ort und Stelle meistbietend ver-  
 pachtet werden. Treffpunkt auf dem  
 Gutshofe.  
 Gutsverwaltung Bonin.

Aus dem Felde zurückgekehrt,  
 empfehle ich mich zur Ausführung  
 sämtlicher  
**Malerarbeiten**  
 billig und sauber.  
**L. Jiesack, Mühlenstr. 51.**

Habe eine  
**Verkaufsstelle**  
 für  
**Christliche Bücher jeder Art**  
 sowie Bibeln, Testamente, Wand-  
 sprüche, Leuchtkreuze pp. eröffnet  
 und bitte um geneigten Zuspruch.  
 Billigste Preise.  
**Körner, Quebeckstraße 26, part.**  
 (kein Laden).

**1a gebrannten Kaffee**  
 per Pfund 35,00 Mark,  
 empfiehlt  
**O. Reiß, Stolp, Fernspr. 848.**

**Kiefern Kleiderschränke**  
**Vertikos**  
**Spiegelkommoden**  
**Bettstellen**  
**Kücheneinrichtungen**  
**Stühle und Spiegel**  
 empfiehlt billigst  
**Hermann Stephan jun.**  
**Möbelfabrik,**  
 Rogzower Allee 49, Fernspr. 401.

**Reißstärke**  
 garantiert rein,  
**Borax**  
 empfiehlt  
**J. Nowak.**

**Eichene Schlafzimmer**  
**gestrichene Schlafzimmer**  
**Außbaum Kleiderschränke**  
**Außbaum Vertikos,**  
**Sofatische**  
**Ausziehtische**  
 empfiehlt billigst  
**Hermann Stephan jun.**  
**Möbelfabrik,**  
 Rogzower Allee 49, Fernspr. 401.

**Schwarze Brieftasche**  
 verloren. Inhalt etwas über  
 100 Mark. Gegen Belohnung ab-  
 zugeben in der Geschäftsst. d. Ztg.

**Bohr-Paste**  
 in Ästen 140 Pfund, in Eimer 25,  
 9 und 5 Pfund, empfiehlt  
**Friz Raddmann,**  
 Drawehn.  
 Händler erhalten Rabatt.

**Heute (Donnerstag)**  
 abend 8 Uhr  
**Orgelkonzert**  
 von Professor Otto Beder.

**Krieger- und Landwehrverein**  
**Bast-Banzin.**  
 Sonntag, den 22. d. Mts., nach-  
 mittags 4 Uhr  
**Versammlung**  
 in Mt-Banzin.  
 Tagesordnung:  
 Beschlußfassung über Sommer-  
 Vergnügen.  
 Aufnahme neuer Mitglieder.  
 Verschiedenes.  
**Der Vorstand.**

**Bast.**  
 Zu dem am Sonntag, dem 22.  
 d. Mts. stattfindenden  
**Sommervergnügen**  
 ladet freundlichst ein. Anfang 4 Uhr.  
**Willy Brandenburg.**

**Lackierer, Schmiede**  
 stellt ein Wagenfabrik H. Pflug,  
 Stargard i. Pom.

**Provisionsreisende**  
 auch Damen, welche Landkundschaft  
 besuchen wollen, sucht bei hoher  
 Provision  
**Friz Raddmann,**  
 Drawehn.

Suche zu sofort oder 1. Juli  
 lauberes, ehrliches  
**Mädchen**  
 für Küche und Haus.  
**Frau Major Kruehner,**  
 Danzigerstr. 1.  
 Meldung nach 8 Uhr abends oder  
 bis 10 Uhr früh.

Für frauenlosen Guts Haushalt  
 suche zum 1. August bessere  
**Wirtschafterin,**  
 die gut kocht, im Baden, Ein-  
 schlachten und Geflügelzucht erfah.  
 ist. Zeugnisse u. Gehaltsansprüche  
 einbringen.  
**Kadoll, Zwirnis b. Rehin i. Pom.**

Wegen Verheiratung meines  
**Hausmädchens**  
 suche ich zum 1. August Erjäh.  
 Aufwärterin für das Geschäft  
 vorhanden.  
**Frau Hedwig Hoffmann,**  
 Markt 18, 1 Tr.

**Bäckerlehrling**  
 kann zum 1. Juli oder später ein-  
 treten. Bernhard Hoff, Bäckerstr.,  
 Großmüllern.

Eine perfekte  
**Kochmamsell**  
 per sofort verlangt  
**Willy Stoeckle, Hentzenhagen,**  
 Neues Gesellschaftshaus.  
 Suche zum 23. Juni  
**1 Knecht**  
 oder jüngeren Menschen  
 zu den Pferden und einen älteren,  
 alleinstehenden  
**Arbeiter.**  
 Solche, die in der Landwirtschaft  
 Bescheld wissen, werden bevorzugt.  
**Carl Köndow.**

Suche sofort  
**Villa mit Garten**  
 6-7 Zimmer und Zubehör. Preis-  
 lage ca. 60.000 Mk. kann evtl.  
 ausbezahlt werden. Uebergabe bis  
 1. 4. 1920 evtl. früher. Sofortige  
 Angebote erbetet  
**Walter Küter, Köslin,**  
 Bergstr. 32, Tel. 570.

**Hannoveraner Wallach**  
 9 Jahre, Einpänner, auch geritten,  
 verkauft  
**Oellerich, Lodenhagen.**

**Möbliertes Zimmer**  
 evtl. sofort zu mieten gesucht. Off.  
 u. P. 362 a. d. Geschäftsst. d. Ztg.  
**2 große Autokoffer**  
 (Maider) zu verkaufen. Zu erst.  
 in der Geschäftsst. d. Ztg.  
 Gut erhaltene, brauchbare  
**Bäuglingswage**  
 kauft  
**Kösliner Kinderkrippen,**  
 Am Kamp 31.

Am 16. vormittags ein  
**Bernsteinanhänger**  
 vor dem Hause Bergstr. 49 ver-  
 loren. Abzugeben gegen Beloh-  
 nung Bergstraße 49, 3 Tr.  
**Synagogen-Gemeinde.**  
 Freitag abend Gottesdienst 7,30 Uhr